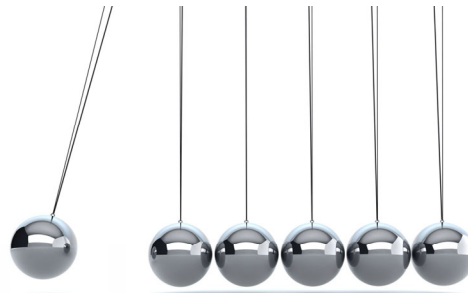
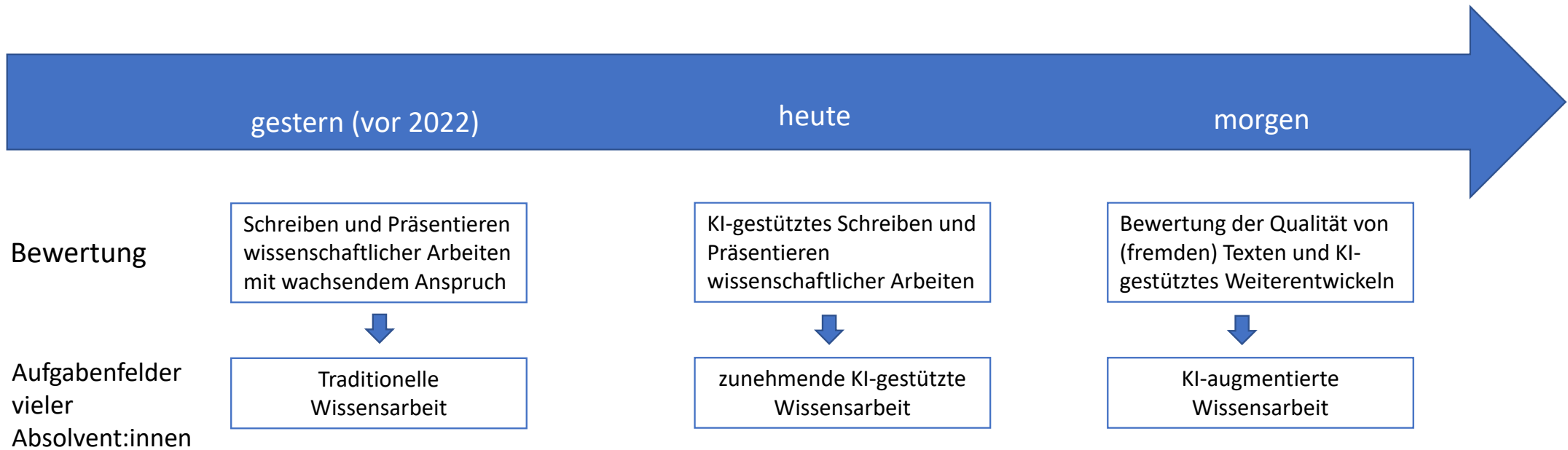


campus dialog

Studentischen KI-Einsatz in Prüfungsleistungen integrieren - Weßels et al.'s 3 P-Modell nutzen

PROF. DR. NICOLE BÖHMER
06. OKTOBER 2026

Veränderungen bei studentischen Leistungen: Was sollen und können wir bewerten?



Akademische Leistungen im Zeitalter von KI:

3 P-Modell - Ganzheitlichkeit als Schlüssel

(Weßels et al. 2025)

Produkt: Argumentationsstruktur, inhaltliche Tiefe, methodische Korrektheit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse, formale und sprachliche Qualität

Prozess: Design des gewählten Vorgehens insbes. wissenschaftliche und technologische Vorgehensweise

Präsentation: prägnante und verständliche Präsentation und darauf aufbauende Diskursfähigkeit sowie Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses (inkl. KI-Nutzung)

„Intellektuelle Souveränität ist die Fähigkeit zum freien und selbstbestimmten Handeln in der Wissensaneignung und Wissensproduktion sowie die Fähigkeit, autonom zu denken und Entscheidungen selbst argumentativ zu begründen.“

- kritisch-konstruktive Integration von KI-Technologien
- Verschiebung der Perspektive von der Frage der optimalen KI-Nutzung zur Frage nach dem Erhalt und der Förderung unabhängiger menschlicher Denk- und Urteilsfähigkeit

Wissenschaftsrat 2026

Weßels D., Bils A., Budde J. (2025). Wissenschaftliche Abschlussarbeiten im KI-Zeitalter. Disruption, Herausforderungen und neue Bewertungsansätze. Diskussionspapier Nr. 38. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung.

Portfolioprüfung (HA 50; K2 25; P 25) im WiWi Sem SoSe 2025 → 3P-Model (Weßels et. al 2025)
→ Als Prüfungsform in der Modulbeschreibung ab WS 2025/26 zusätzlich verankert

HA mit Erläuterung (50 Punkte)

- Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfrage/Zielsetzung mit dazu passender Gliederung (5 Punkte)
- Diskussion und Anleitung zur Nutzung von KI in ausgewählten Schritten.
- Reflexion im Schreibjournal (5 Punkte) inkl. genutzter KI-Prompts: 5 durch gleiche Fragen abgegrenzte Lernabschnitte im Erstellungsprozess der HA
- Fachdiskurs zum selbstgewählten Themenfokus als Vorstellung des Themas (im Sinne einer Erläuterung der HA) und der eigenen Genese (10 Punkte)

K2 (25 Punkte)

- Bewertung der wissenschaftlichen Qualität von fremden Texten anhand von Leitfragen
- Schriftliche Ausarbeitung (HA, ca. 3.000 Worte) (30 Punkte)

Wissenschaftliche Präsentation des HA-Themas (25 Punkte)

Mit Riffbot.ai angeleitete Reflexion

Prozess: Design des gewählten Vorgehens insbes. wissenschaftliche und technologische Vorgehensweise

Produkt: Argumentationsstruktur, inhaltliche Tiefe, methodische Korrektheit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse, formale und sprachliche Qualität

Präsentation: prägnante und verständliche Präsentation und darauf aufbauende Diskursfähigkeit sowie Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses (inkl. KI-Nutzung)

- Großteil der bewerteten Leistungen klar den Studierenden zuzuordnen
 - Authentizität, Transparenz und Fairness der Prüfung erhöht
 - Förderung von Future Skills
- aber deutlicher Mehraufwand für die Lehrenden

KI-Verwendung: Was ist in diesem Seminar passend?

Dokumentation: Welches Tool mit welchem Prompt an welchem Tag?

Vorteil für Sie: Freie Toolauswahl

Grad der KI-Nutzung	Charakterisierung	Beispiele
1	Zur Inspiration	Sie haben sich Vorschläge für Themen unterbreiten lassen; Tools eingesetzt, um sich aus eigenen Notizen heraus Themenschwerpunkte zu bilden; sich Formulierungen vorschlagen lassen; die Rechtschreibung-/Grammatikprüfung genutzt.
2	Ergänzend	Sie haben sich mögliche Fragestellungen vorschlagen lassen, einzelne Begriffe der Aufgabenstellung oder Stellen in der Literatur erklären lassen, Gliederungen der eigenen Notizen vorschlagen oder eigene Texte zusammenfassen lassen, Reverse Outline zum eigenen Text (eine basierend auf dem Geschriebenen erzeugte Gliederung) generieren lassen.
3	Unterstützend	Sie haben sich Anforderungen der Aufgabe (z.B. Aufbau einer HA) erklären, Literatur zusammenfassen, mögliche Gliederungen zum Thema vorschlagen lassen; Sie haben die Fragestellung dialogisch verfeinert bzw. Textteile dialogisch verfasst und dabei LLM-Output iterativ ergänzt; Sie haben sich Überarbeitungsvorschläge bzgl. Leserlichkeit und Stil generieren lassen.
4	Inhaltsgestaltend	Sie haben sich Hintergrundwissen zur Aufgabe bzw. Antworten auf Fragestellung generieren, Gliederung zum Thema vorgeben, Kürzungen und Ergänzungen vornehmen lassen oder KI-generierten Text direkt übernommen.

Wichtig:
Sie sind (weiterhin) **verantwortlich** für die Nutzung der Ergebnisse, die Sie erzielen und in Ihrer Arbeit nutzen.

Lehr-Lern-Experiment 2

Prof. Dr. Nicole Böhmer

Klausur 2-stündig (100 P.) im MA IBM im WS 2026/27

————→ 3P-Model (Weßels et. al 2025)

eduScrum Projekt: Systematic Literature Review

- Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfrage in einem **selbstgewählten** Themenbereich (fünf Themenschwerpunkte zur Auswahl) mit anschließender (erster) Coachingssession
- Diskussion und Anleitung zur Nutzung von KI in ausgewählten Schritten.
- Nutzung eines eduScrum Boards in Kooperation mit eine:r Tandempartner:in in **diversen** Teams zur **Prozessgestaltung und -unterstützung**
- Begleitung des Forschungsprozesses durch **Tutorium**
- Zwei Coaching-Sessions um **agiles Vorgehen** und **Forschungsprozess** zu reflektieren
- KI gestützte Reflexionsanleitung mit & Rflect.ch

K2 (100 Punkte)

- Essay zum eigenen Literatur Review (85 P.)
- Reflexion des agilen Lernens mit eduScrum (15 P.)

Prozess: Design des gewählten Vorgehens insbes. wissenschaftliche und technologische Vorgehensweise

Produkt: Argumentationsstruktur, inhaltliche Tiefe, methodische Korrektheit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse, formale und sprachliche Qualität

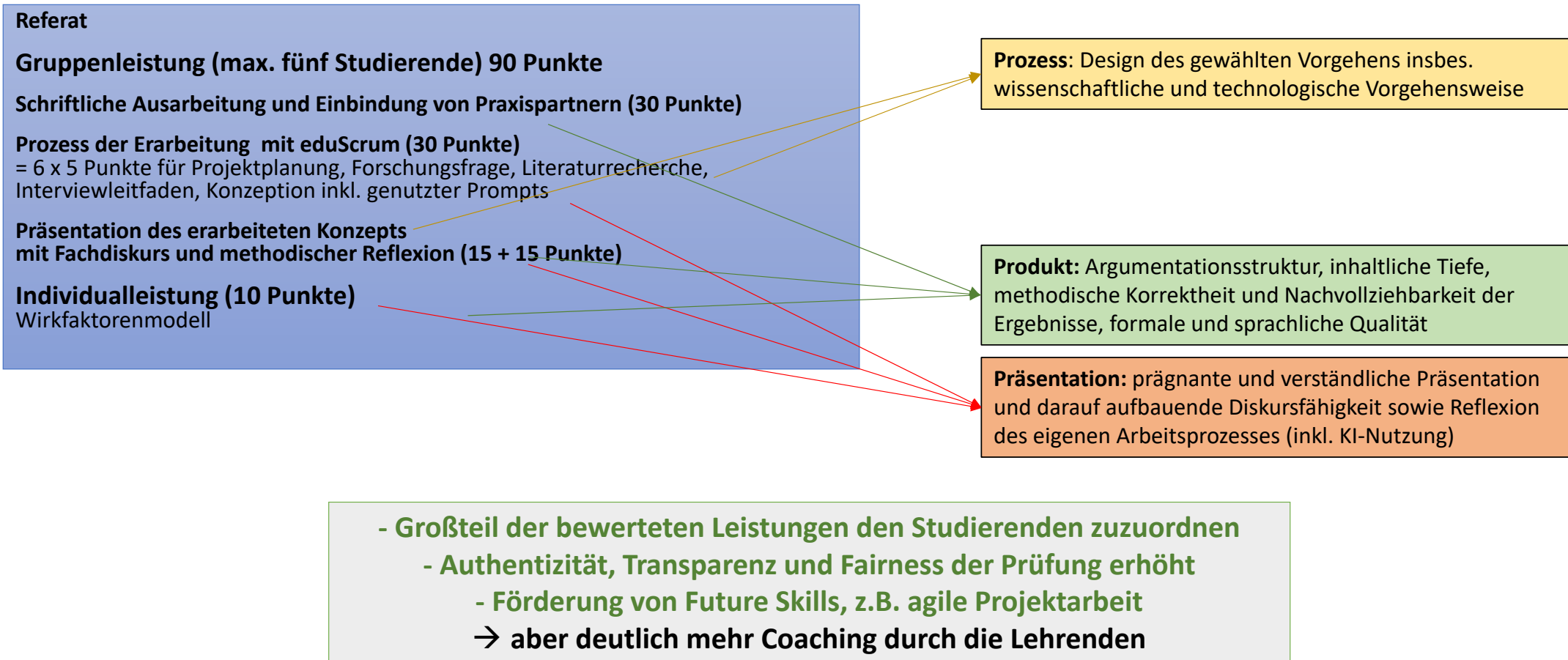
Präsentation: prägnante und verständliche Präsentation und darauf aufbauende Diskursfähigkeit sowie Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses (inkl. KI-Nutzung)

- **Großteil der bewerteten Leistungen den Studierenden zuzuordnen**
- **Autonomie der Studierenden höher (Selbstbestimmungstheorie)**
 - **Authentizität, Transparenz und Fairness der Prüfung erhöht**
 - **Förderung von Future Skills, z.B. agile Projektarbeit**
- **aber deutlicher Mehraufwand für die Lehrenden (trotz Tutor)**
- **Widerstände bei den Studierenden**

Lehr-Lern-Experiment 3

Prof. Dr. Nicole Böhmer/Prof. Dr. Sabine Bruns-Vietor

Referat (100 P.) im BA BM (Interdisziplinäre wissenschaftliche Fallstudie) im SoSe 2026 —————> 3P-Model (Weßels et. al 2025)



Lehr-Lern-Experiment 4

Prof. Dr. Nicole Böhmer

K1 (50 Punkte) & Semesterbegleitende Schriftliche Fallstudien (50 Punkte)
im BA BM/IBM/WR (BA – Vertiefung IHRM) ab WS 25/26

3P-Model (Weßels et. al 2025)

Semesterbegleitende Schriftliche Fallstudien (50 Punkte)

- Finale schriftliche Fallstudie (max. 50 Punkte, min. 20)
- Optional bis zu sechs begleitende Aufgaben (**Lesen, Hören, Sehen, Analysieren**) um im Semesterverlauf 6 x 5 Punkte (max. 30 Punkte) zu erarbeiten.
→ Einreichung bis zum Vorabend der Diskussion in der Veranstaltung & **KI-gestützte Kurzreflektion** (rflect.ch)
Bedingung für Punkte:
a) nicht „augenscheinlich“ KI-generiert & b) angemessene Tiefe der Reflektion

Prozess: Design des gewählten Vorgehens insbes. wissenschaftliche und technologische Vorgehensweise

Produkt: Argumentationsstruktur, inhaltliche Tiefe, methodische Korrektheit und Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse, formale und sprachliche Qualität

Präsentation: prägnante und verständliche Präsentation und darauf aufbauende Diskursfähigkeit sowie Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses (inkl. KI-Nutzung)

K2 (50 Punkte)

- Anwendungsorientierten Fragen zu einer Business Situation

- Leistungen den Studierenden zuzuordnen
- Autonomie der Studierenden höher (Selbstbestimmungstheorie) bei
 - mehr Fehlertoleranz und Vertrauensvorschuss (30 Punkte durch Mitarbeit)
 - Förderung von Future Skills, z.B. Reflektion
- Authentizität, Transparenz und Fairness der Prüfung erhöht
→ Aufwand für Lehrende höher als in der Vergangenheit

What about AI?

You want to cognitively develop and learn!?

Dimension	AI for Work (Productivity)	AI for Learning (Capability)
Purpose	Complete tasks faster and to a higher standard	Develop the learner's own capabilities over time
What AI Does	AI performs or co-performs the cognitive task	Scaffolds learning and challenges the learner to produce their own understanding
Nature of the Interaction	Transactional and stateless: each interaction is independent	Developmental and cumulative: interactions build on each other over time
Relationship to Cognitive Effort	Reduce effort to maximise efficiency	Preserve and direct effort toward learning
Relationship to Error	Errors are inefficiencies to be eliminated	Errors are diagnostic signals and learning opportunities
Measures of Success	Quality and efficiency of outputs	Retention, transfer, and metacognitive growth
Key Failure Mode	Productivity gains that mask skill atrophy over time	Performance gains that mask absent learning — task scores improve while knowledge retention declines
Design Principle	Minimise friction; direct answers are the goal	Preserve productive struggle; withholding direct answers is a deliberate feature
Theoretical Grounding	Augmentation theory, distributed cognition	Constructivism and self-regulated learning

Comparison of AI designed for work and AI designed for learning

→ reorientation required when moving from professional productivity contexts to educational environments.

(Khosravi et al., 2026)

Literatur

Baresel, K.; Eube, C.; Knorr, D.; Lutter, Ly, de Nys, J.; Röben, M. (2024) KI-Gebrauch im Studienkontext dokumentieren - Hinweise und Arbeitsmaterialien. 10.48548/pubdata-1476

Ehlers, U.-D. (2021). Future Skills für die Welt von morgen: Das Future-Skills-Triple-Helix-Modell der Handlungsfähigkeit in emergenten Praxiskontexten. In: Hochschulforum Digitalisierung (Hrsg.), Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. https://doi.org/10.1007/978-3-658-32849-8_21, S. 355 – 373.

Khosravi, H., Gasevic, D., Sadiq, S., Yan, L., Lodge, J., Tangen, J., Denny, P., DiCerbo, K., Buckingham Shum, S., & Baker, R. S. (2026). Building AI Companions that Prioritise Learning over Performance. <https://arxiv.org/abs/2605.04816>

Weßels D., Bils A., Budde J. (2025). Wissenschaftliche Abschlussarbeiten im KI-Zeitalter. Disruption, Herausforderungen und neue Bewertungsansätze. Diskussionspapier Nr. 38. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung.

Wissenschaftsrat (2026) Intellektuelle Souveränität: Empfehlungen für die Hochschulbildung in Zeiten von generativer KI | Kurzfassung. <https://doi.org/10.57674/7ekd-bk23>